

GYMNASIUM
WILHELMSDORF

Die Kursstufe und das Abitur

Abitur 2026



Abitur 2026

Ein Wegweiser
in die Kursstufe
in 10 Schritten





Schritt 1:

Wie war's und wie wird's?

Schritt 1:



Wie war es bis jetzt?

- Klassenverband
- Klassenlehrer*innen
- Stundenplan
- 1 Schuljahr
- Halbjahresinformation & Jahreszeugnis
- Klassensprecher*innen
- Elternvertreter*innen der Klasse



Wie geht es weiter?

Kurse

Jahrgangsstufenleiter*in & Mentor*in
& Oberstufenberater*in

individueller Stundenplan

4 Schulhalbjahre

4 Halbjahreszeugnisse

Kursstufensprecher*innen &
Kurssprecher*innen

Elternvertreter*innen der
Jahrgangsstufe



Schritt 2:

**Wie setzt sich der Stundenplan
zusammen?**



Schritt 2: Leistungs- und Basisfächer

Es gibt **5-stündige**, **3-stündige** und **2-stündige** Fächer

- 5-stündige Fächer werden als **Leistungsfächer** bezeichnet
- 3- und 2-stündige Fächer werden als **Basisfächer** bezeichnet



Schritt 2: Leistungs- und Basisfächer

- Die Leistungsfächer werden 5- stündig unterrichtet.
- Die **Leistungsfächer** werden auf **erhöhtem Anforderungsniveau** unterrichtet
- d. h. Kennzeichen des Leistungsfachs ist die Vermittlung **erweiterter und exemplarisch vertiefter Kenntnisse** und **Kompetenzen**.



Schritt 2: Leistungsfächer

Man muss 3 Leistungsfächer wählen

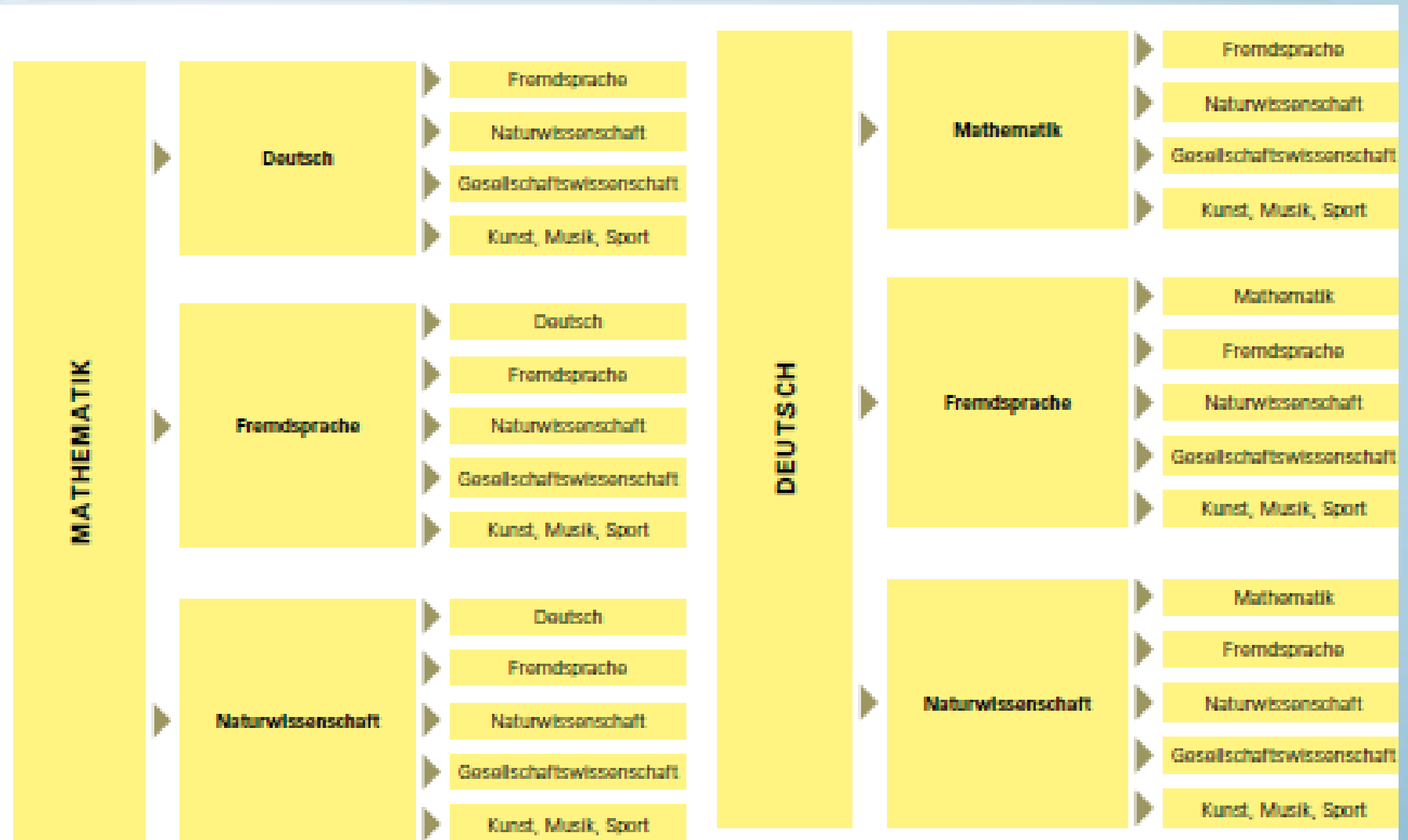
Diese sind automatisch meine 3 schriftlichen
Abiturprüfungsfächer!!

Zwei davon müssen aus den Fächern

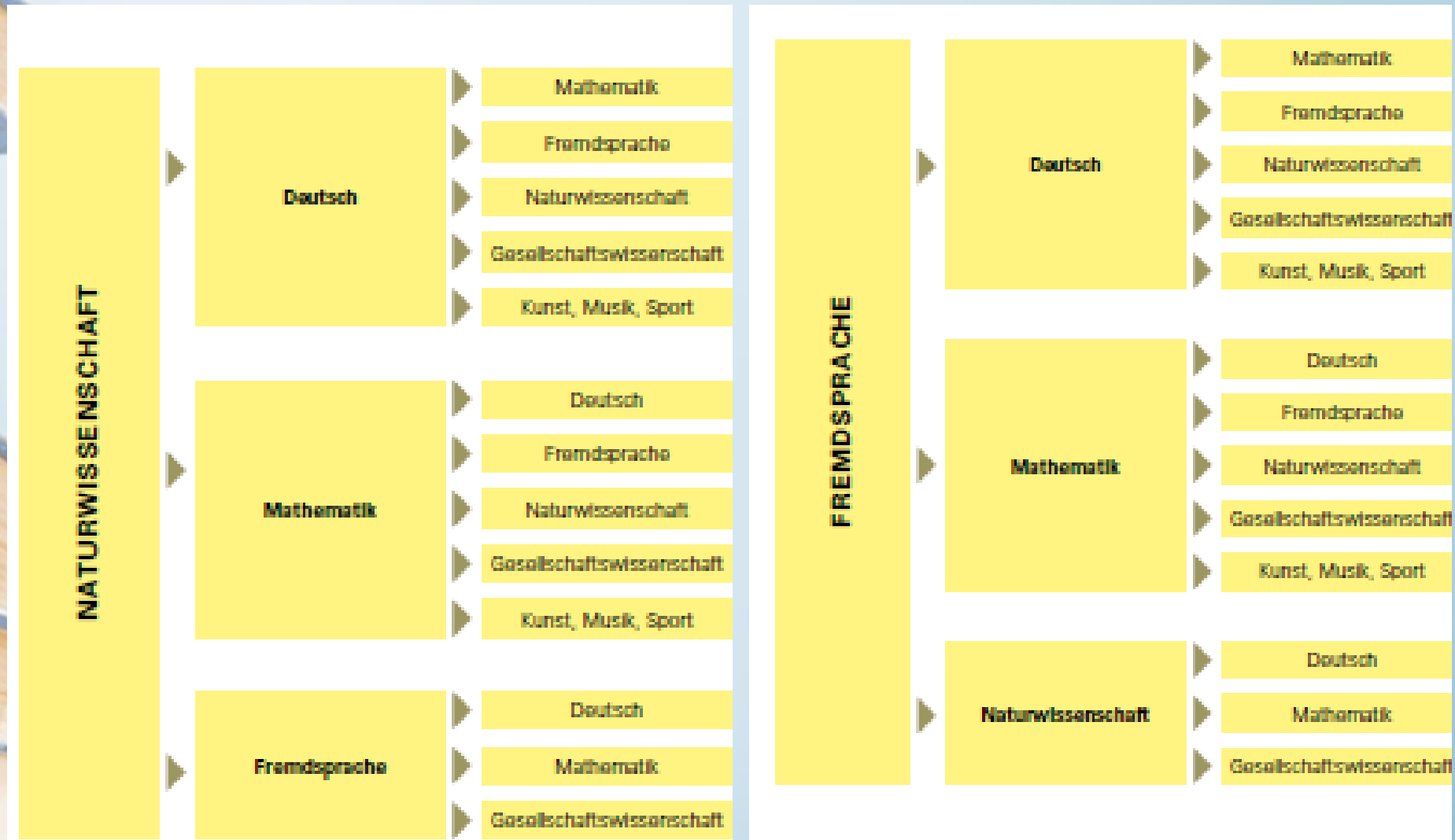
- Mathematik
- Deutsch
- Fremdsprache
- Naturwissenschaften stammen.

Das dritte Leistungsfach ist frei wählbar

Schritt 2: Leistungsfächer



Schritt 2: Leistungsfächer





Schritt 2: Leistungsfächer

Alle Schüler*innen, die BK als Leistungsfach belegen wollen, **sollen / müssen in der Klasse 10 drei Phasen Kunstatelier im FKA belegen.**

Bitte spricht dabei die Kunstlehrer und die FKA-Organisatoren rechtzeitig an!!!



Schritt 3:

Wie setzt sich der Stundenplan weiter
zusammen?



Schritt 3: Basisfächer

- Bei den **Basisfächern** handelt es sich um alle weiteren Fächer, die noch nicht als Leistungsfach belegt sind.
- Die Basisfächer werden auf **grundlegendem Anforderungsniveau** unterrichtet,
- d. h. Ziel ist eine **allgemeine Orientierung** im Bereich des Faches und die **Sicherung einer breiten Grundbildung**.



Schritt 3: Basisfächer

Dabei werden manche **3 stündig** (MINT Fächer und Sprachen) und manche **2-stündig** unterrichtet.

Hierbei gibt es **Bereiche, die abgedeckt werden müssen**, bei denen die Schüler zwischen verschiedenen Fächern entscheiden können.



Schritt 3:

Basisfächer

3-stündig

falls noch nicht als Leistungsfächer belegt

Deutsch

Mathematik

Englisch
Französisch
Latein
Spanisch

(mindestens 1 Fach)

Physik
Chemie
Biologie

(mindestens 1 Fach)

Wenn noch nicht als LF gewählt muss man entweder **2 Fremdsprachen** und **1 Naturwissenschaft** wählen oder **1 Fremdsprache** und **2 Naturwissenschaften**



Schritt 3:

Basisfächer

2-stündig

falls noch nicht als Leistungsfächer belegt

Geschichte (2 std.)

**Gemeinschafts-
kunde (1 std.)**

Geographie (1 std.)

Religion / Ethik

Musik

oder

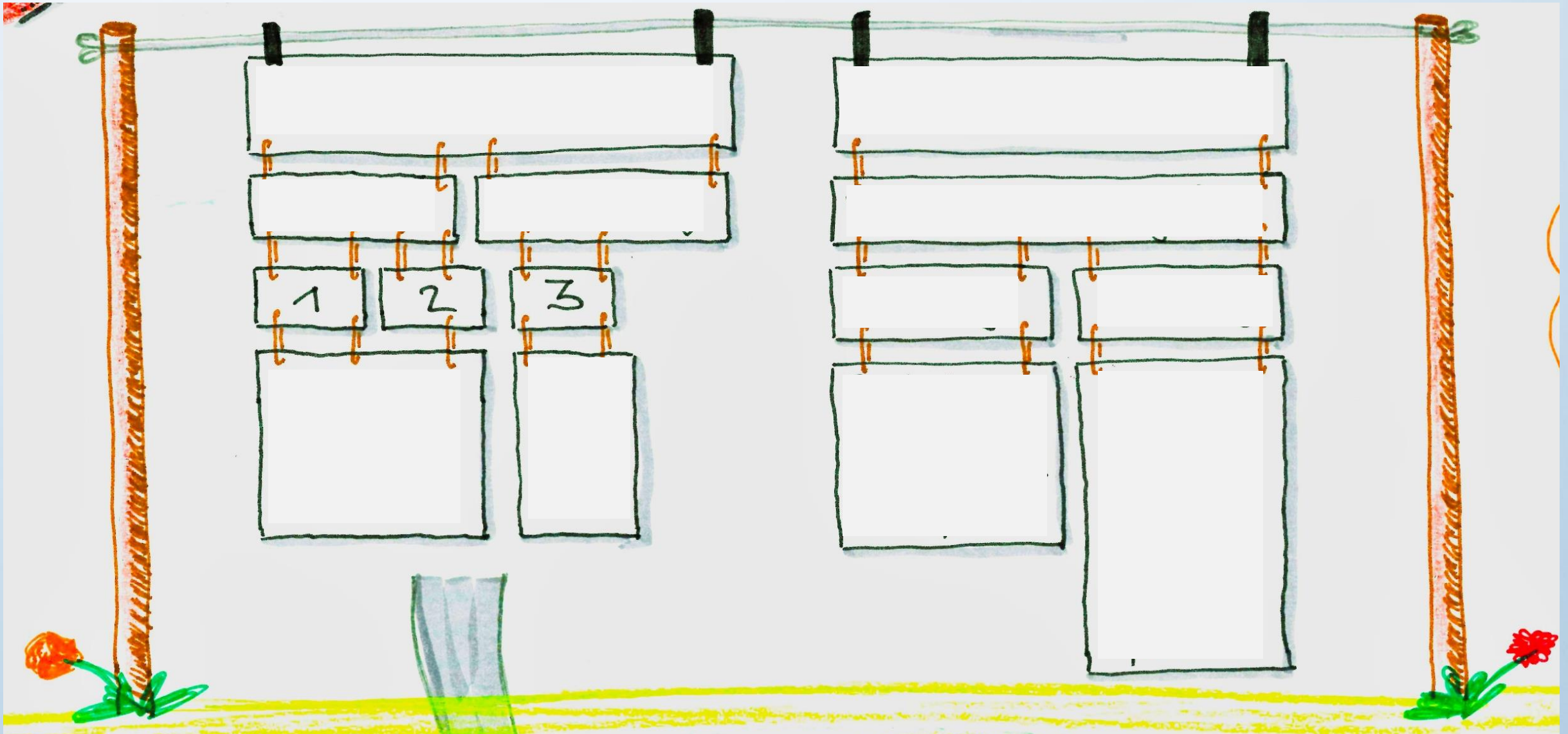
Bildende Kunst

Sport

Wahlfächer: z.B.

- **Informatik**
- **Philosophie**

Abiturverordnung





Schritt 4:

In welche Aufgabenfelder sind die Kurse eingeteilt?



Schritt 4: Die Aufgabenfelder

Sprachen und musische Fächer

Gesellschaftswissenschaften + Religion/ Ethik

Mathematik - Naturwissenschaften

Sport

Wahlbereich

Seminarfach

3
Aufgaben-
felder



Schritt 4:

Aufgabenfelder

Sprachen und musische Fächer

- **Deutsch**
- **Englisch**
- **Französisch**
- **Latein**
- **Spanisch**

- **Bildende Kunst**
- **Musik**

Besuchsverpflichtung:

- **Deutsch**
- **mindestens eine Fremdsprache**
- **BK oder Musik**

Wenn noch nicht als LF gewählt muss man entweder 2 FS und 1 NW oder 1 FS und 2 NW wählen



Schritt 4: Die Aufgabenfelder

Sprachen und musische Fächer

Gesellschaftswissenschaften + Religion/ Ethik

Mathematik - Naturwissenschaften

Sport

Wahlbereich

Seminarfach



Schritt 4: Aufgabenfelder

Gesellschaftswissenschaften und Reli / Ethik

- **Geschichte**
- **Gemeinschaftskunde**
- **Geographie**

- **Religion**
- **Ethik**

- **Seminarfach**

Besuchsverpflichtung:

- **Geschichte**
- **Gemeinschaftskunde bzw. Geographie**
- **Religion oder Ethik**



Schritt 4: Die Aufgabenfelder

Sprachen und musische Fächer

Gesellschaftswissenschaften + Religion/ Ethik

Mathematik - Naturwissenschaften

Sport

Wahlbereich

Seminarfach



Schritt 4: Aufgabenfelder

Mathematik und Naturwissenschaften

- **Mathematik**
- **Physik**
- **Chemie**
- **Biologie**

Besuchsverpflichtung:

- **Mathematik**
- **mindestens eine Naturwissenschaft**

Wenn noch nicht als LF gewählt muss man entweder 2 Fremdsprachen oder 2 Naturwissenschaften wählen



Schritt 4: Die Aufgabenfelder

Sprachen und musische Fächer

Gesellschaftswissenschaften + Religion/ Ethik

Mathematik - Naturwissenschaften

Sport

Wahlbereich

Seminarfach

Modul 1

K1-1	K1-2	K2-1	K2-2
Themenbereich 1+2	Themenbereich 1+2	Themenbereich 3	Themenbereich 4
Spiel: Volleyball	Tanzen, Darstellen, Gestalten	Fitness: Krafttraining	Spiel: Basketball
Bewegen an Geräten	Laufen, Springen, werfen	Fitness: Volleyball	NN

Schwerpunkt: „reine“ Fitness, **weniger** „reine“ Mannschaftssportarten, **mehr** „reine“ Individualsportarten

Modul 2

K1-1	K1-2	K2-1	K2-2
Themenbereich 3	Themenbereich 1+2	Themenbereich 1+2	Themenbereich 4
Fitness: Krafttraining	Spiel: Volleyball	Spiel: Handball	Spiel: Basketball
Fitness: Fußball	Laufen, Springen, Werfen	Bewegen an Geräten	NN

Schwerpunkt: „reine“ Fitness, **mehr** „reine“ Mannschaftssportarten, **weniger** „reine“ Individualsportarten

Modul 3

	K1-1	K1-2	K2-1	K2-2
	Themenbereich 1+2+3	Themenbereich 1+2+3	Themenbereich 1+3	Themenbereich 3+4
	Spiel: Basketball	Bewegen an Geräten inkl. Fitness	Spiel: Basketball inkl. Fitness	Spiel: Badminton inkl. Fitness
	Laufen, Springen, Werfen inkl.. Fitness	Spiel: Fußball	Bewegen im Wasser	NN

Schwerpunkt: Fitness ständig sportartenübergreifend, **mehr „reine“ Mannschaftssportarten**

Modul 4

	K1-1	K1-2	K2-1	K2-2
	Themenbereich 2+3	Themenbereich 1+3	Themenbereich 2+3	Themenbereich 4
	Tanzen, Gestalten, Darstellen inkl. Fitness	Spiel: Volleyball inkl. Fitness	Bewegen im Wasser	Spiel: Basketball inkl. Fitness
	Laufen, Springen, Werfen	Spiel: Badminton	Bewegen an Geräten inkl. Fitness	NN

Schwerpunkt: Fitness ständig sportartenübergreifend, **mehr „reine“ Individualsportarten**



Schritt 4: Die Aufgabenfelder

Sprachen und musische Fächer

Gesellschaftswissenschaften + Religion/ Ethik

Mathematik - Naturwissenschaften

Sport

Wahlbereich

Seminarfach



Schritt 4:

Aufgabenfelder

Wahlbereich

- **Informatik**
- **Philosophie**

Belegung ist „freiwillig“, verpflichtet aber zum Besuch von 2 Kursen (1 Schuljahr).

Es müssen **42 anrechenbare Kurse** belegt werden. Bei einer normalen Kurswahl hat jeder Schüler 40 anrechenbare Kurs. (Die einzige Ausnahme ist die Belegung von Gemeinschaftskunde oder Geographie als 5-stündiges Fach.) Diese 42 Kurse können durch zusätzliche Belegungen im Fächerkanon erreicht werden oder durch den Wahlbereich (benotet).



Schritt 4: Die Aufgabenfelder

Sprachen und musische Fächer

Gesellschaftswissenschaften + Religion/ Ethik

Mathematik - Naturwissenschaften

Sport

Wahlbereich

Seminarfach



Schritt 4: Aufgabenfelder

Seminarfach zu einem Leiffach: G, GK, Ek

Kursdauer

- nur in Jahrgangsstufe K1

Kursverlauf

- dem Thema angemessene Lern- und Arbeitsmethoden anwenden
- Ergebnissicherung in einer Dokumentation
- Kolloquium am Ende des Kurses

Leistungsbewertung

- zwei Halbjahresnoten in K1/1 und K1/2
- Noten für Dokumentation und Kolloquium
- Endnotenzusammensetzung:
 - ✓ Note aus dem Kursunterricht der 2 Halbjahre („Jahresnote“): 50 %
 - ✓ Dokumentation: 25 %
 - ✓ Kolloquium: 25 %

Anrechnung:

- als Teil der Abiturprüfungsleistung (auf Wunsch!)



Schritt 5:

Wie wähle ich meine mündlichen
Prüfungsfächer?



Schritt 5: mündliche Prüfungsfächer

Die Regel für die Wahl der beiden mündlichen Prüfungsfächer:

Im Abitur müssen 5 Prüfungen abgeleistet werden;

3 schriftliche Prüfungen

2 mündliche Prüfungen

In der Gesamtschau aller 5 Prüfungen muss man die mündlichen Fächer so wählen, dass:

Mathematik und Deutsch und eine Gesellschaftswissenschaft entweder schriftlich oder mündlich belegt ist.

Daher ergeben sich folgende Wahlmöglichkeiten:
Vgl. nächste Folien!

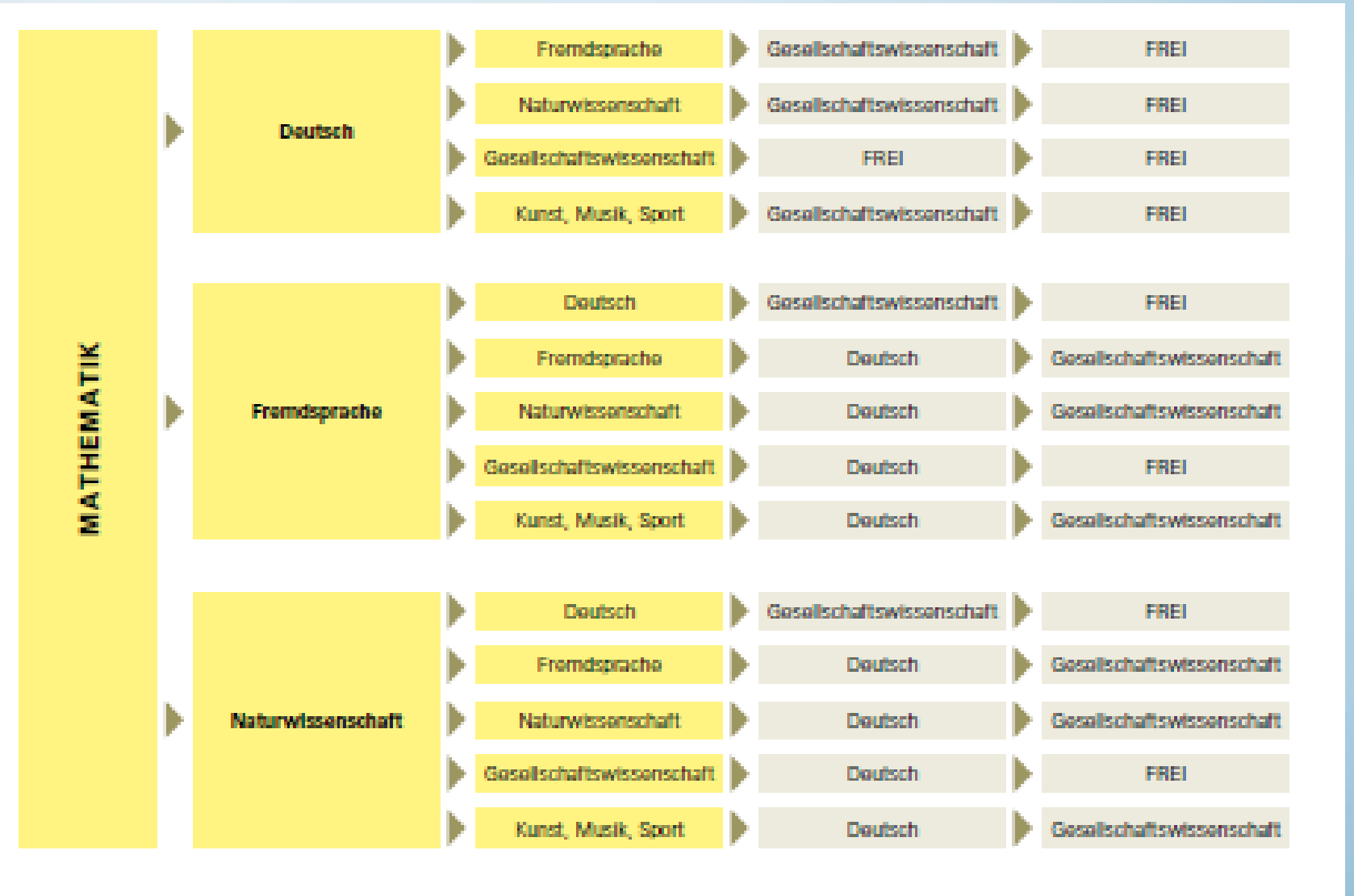
„Frei“ bedeutet hierbei, dass man alle Fächer, außer den Wahlbereich einsetzen kann!

Schritt 5: mündliche Prüfungsfächer

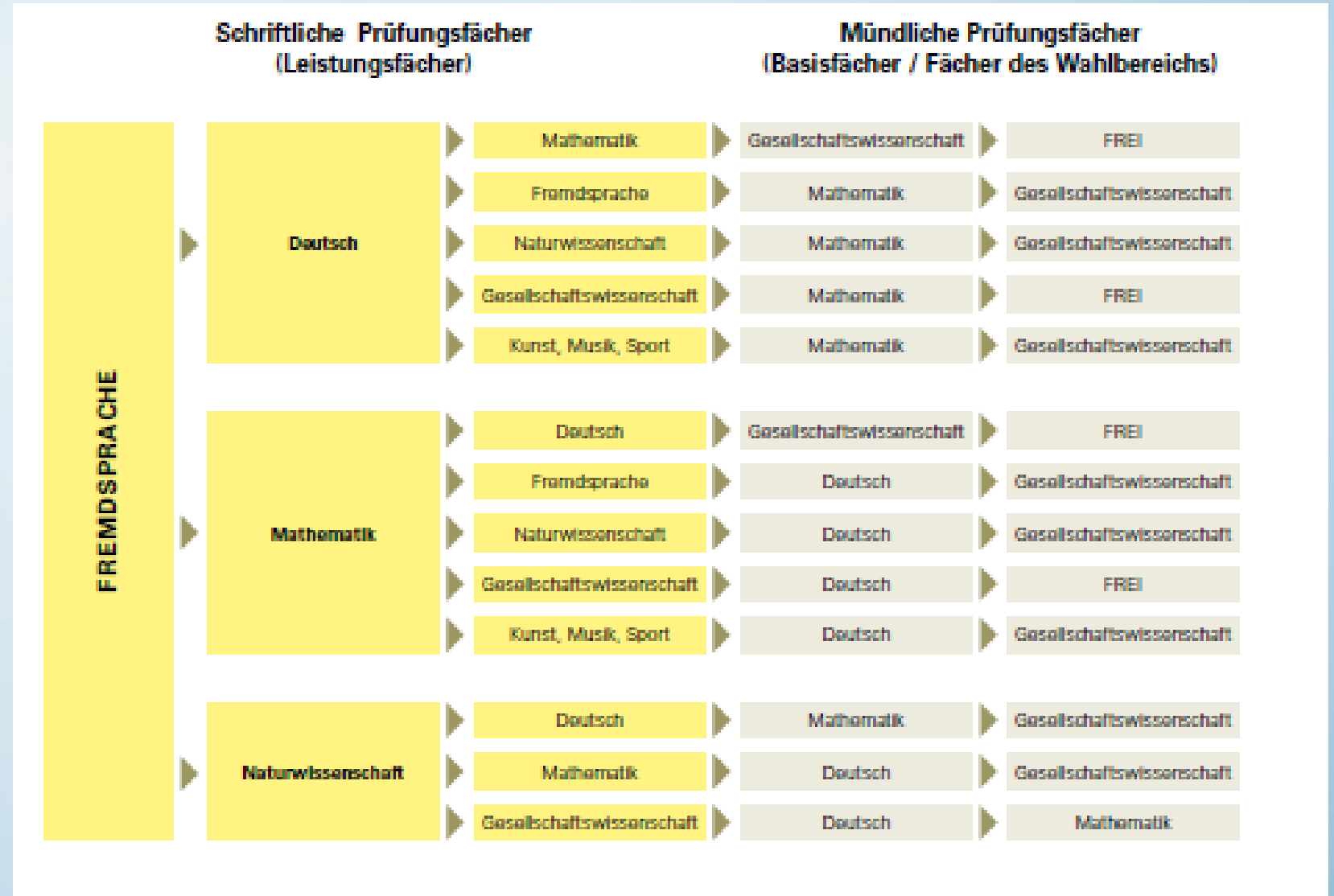


		Schriftliche Prüfungsfächer (Leistungsfächer)	Mündliche Prüfungsfächer (Basisfächer / Fächer des Wahlbereichs)	
DEUTSCH	Mathematik	Fremdsprache	Gesellschaftswissenschaft	FREI
		Naturwissenschaft	Gesellschaftswissenschaft	FREI
		Gesellschaftswissenschaft	FREI	FREI
		Kunst, Musik, Sport	Gesellschaftswissenschaft	FREI
	Fremdsprache	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft	FREI
		Fremdsprache	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft
		Naturwissenschaft	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft
		Gesellschaftswissenschaft	Mathematik	FREI
	Naturwissenschaft	Kunst, Musik, Sport	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft
		Mathematik	Gesellschaftswissenschaft	FREI
		Fremdsprache	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft
		Naturwissenschaft	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft
		Gesellschaftswissenschaft	FREI	
		Mathematik	Gesellschaftswissenschaft	
		Mathematik	Gesellschaftswissenschaft	
		Mathematik	FREI	
		Mathematik	Gesellschaftswissenschaft	

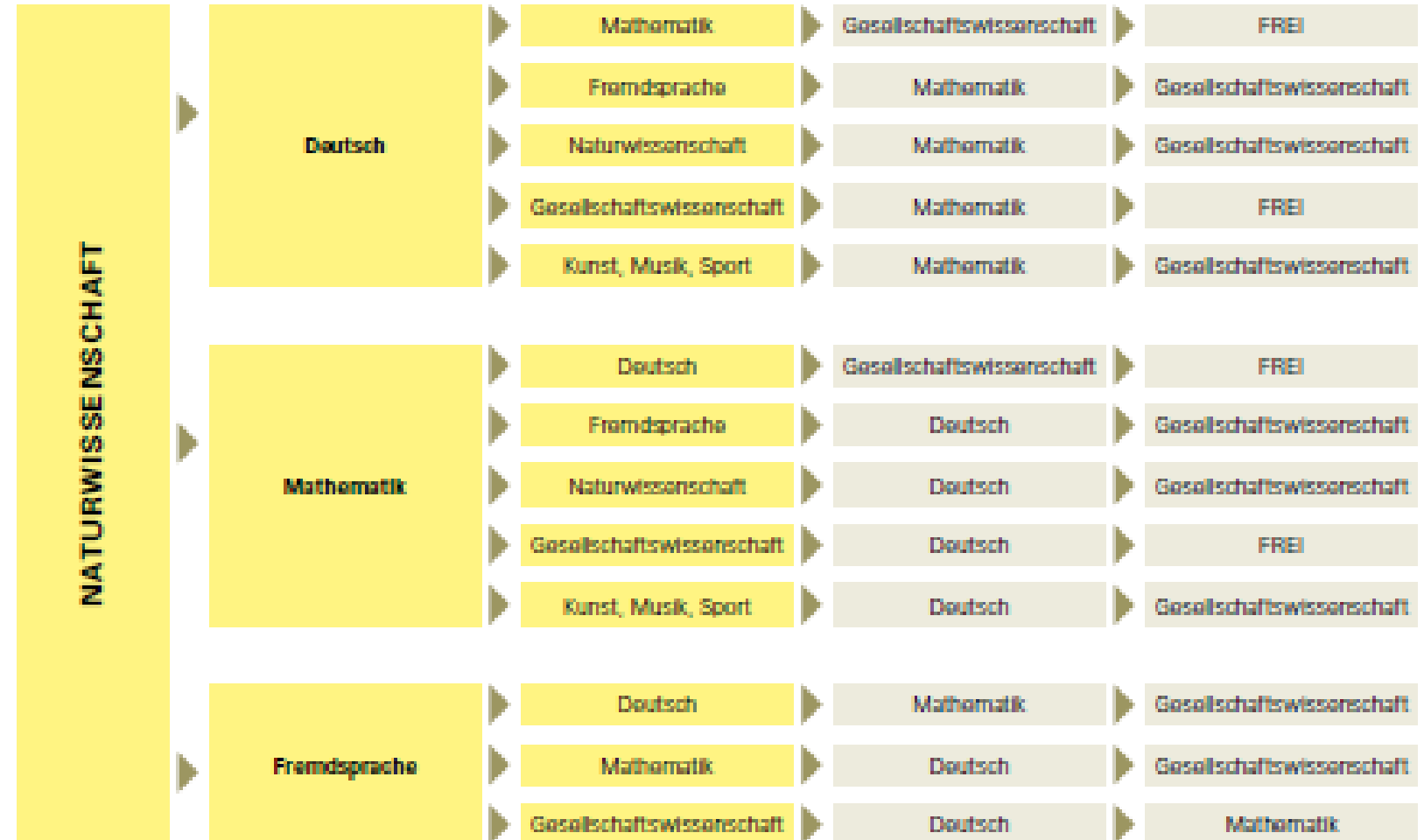
Schritt 5: mündliche Prüfungsfächer



Schritt 5: mündliche Prüfungsfächer



Schritt 5: mündliche Prüfungsfächer





Schritt 6:

Wie viele Kurse muss ich mindestens belegen?



Schritt 6: Mindestbelegung

Jeder Schüler muss
in 4 Halbjahren
mindestens
42 Kurse belegen

Es gibt keine Mindestwochenstundenzahl

Schritt 6: Belegpflicht - Kurse

Typ 1: Leistungsfächer nur aus D, M, FS, NW

→ Wahl zweier „zusätzlicher“ Kurse erforderlich, um auf 42 Kurse zu kommen*

Fach	Stunden				Kurse
	11.1	11.2	12.1	12.2	
D	5	5	5	5	4
M	5	5	5	5	4
E	5	5	5	5	4
Ph	3	3	3	3	4
Ch	3	3	3	3	4
BK	2	2	2	2	4
G	2	2	2	2	4
Geo	-	2	2	-	2
Gk	2	-	-	2	2
Rel	2	2	2	2	4
Sp	2	2	2	2	4
Psy*	2	2	-	-	2
Summe	33	33	31	31	42
Ø 32					

Schritt 6: Belegpflicht - Kurse

Typ 2: Ein Leistungsfach aus G, Rel, Eth, BK, Mu, Sp

→ Wahl zweier „zusätzlicher“ Kurse erforderlich, um auf 42 Kurse zu kommen*

Fach	Stunden				Kurse
	11.1	11.2	12.1	12.2	
M	5	5	5	5	4
Bio	5	5	5	5	4
G	5	5	5	5	4
D	3	3	3	3	4
L	3	3	3	3	4
Gr	3	3	3	3	4
Mu	2	2	2	2	4
Geo	-	2	2	-	2
Gk	2	-	-	2	2
Eth	2	2	2	2	4
Sp	2	2	2	2	4
BK*	2	2	-	-	2
Summe	34	34	32	32	42
Ø 33					

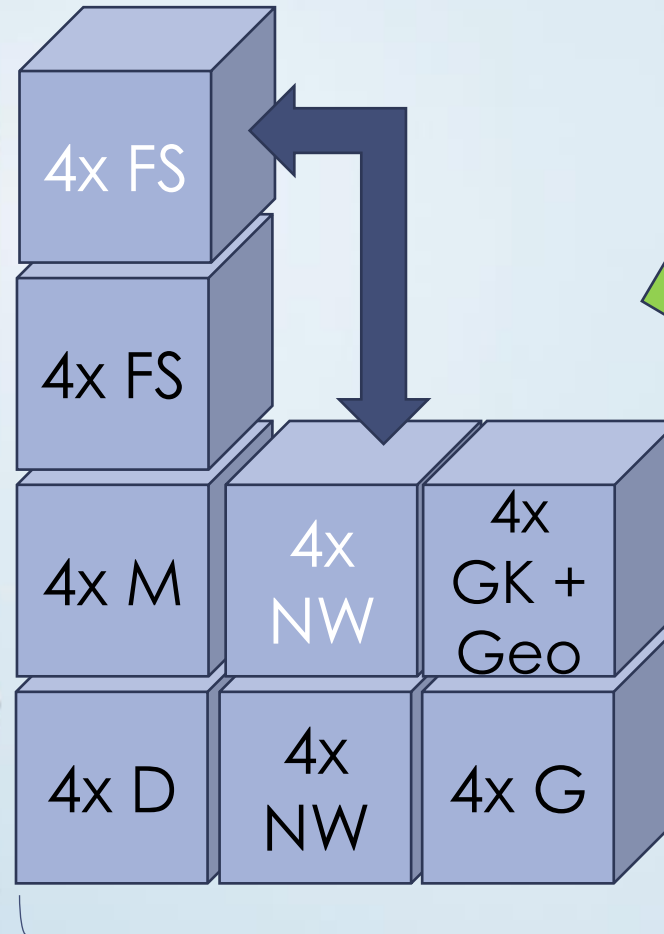
Schritt 6: Belegpflicht - Kurse

Typ 3: Ein Leistungsfach aus Geo, Gk, Wi

→ keine Wahl „zusätzlicher“ Kurse erforderlich, um auf 42 Kurse zu kommen

Fach	Stunden				Kurse
	11.1	11.2	12.1	12.2	
D	5	5	5	5	4
F	5	5	5	5	4
Geo	5	5	5	5	4
M	3	3	3	3	4
Bio	3	3	3	3	4
Ch	3	3	3	3	4
Mu	2	2	2	2	4
G	2	2	2	2	4
Gk	2	-	-	2	2
Rel	2	2	2	2	4
Sp	2	2	2	2	4
Summe	34	32	32	34	42
	Ø 33				

Schritt 6: Abrechnungspflicht



2 LF in doppelter Wertung
(im 4. Hj. festlegen)



- D und M sind Prüfungsfächer
- max. 8 der angerechneten Kurse < 5 NP
- max. 3 Kurse bei den LF < 5 NP
- keinen belegpflichtigen Kurs mit 0 NP
- Seminarfach kann 1 mdl. Prfg. ersetzen (nicht D oder M)
- Kommunikationsprfg. in schriftl. geprüfter Fremdsprache Englisch
- Sport, BK, MU als schriftl. Prüfungsfach > fachprakt. Prfg.
- keine FS muss Prüfungsfach sein

40 Kurse



Schritt 7:

Wie wähle ich am Sinnvollsten?

Schritt 7: Wie wähle ich am Sinnvollsten?

Daran soll man denken:

- Individuelle Stärken ausnutzen durch
 - Wahl der **Leistungsfächer**,
 - der **mündlichen** Prüfungsfächer
- geeignete Fächerkombination
 - für **Studium** und **Beruf**
- **Allgemeinbildung**

Optimierung

Zielorientierung

Vielseitigkeit



nicht die Fächer wählen, die der beste Freund oder die beste Freundin wählt, sondern die Fächer, die zu einem selber passen!!



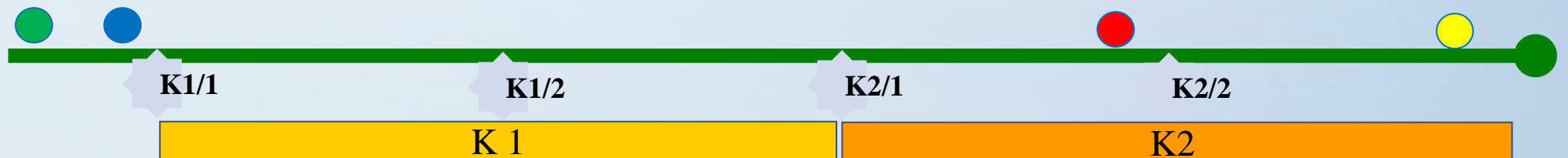
Schritt 8:

Euer Zeitplan bis 2026

Schritt 8: Euer Zeitplan bis 2026

- **Ab 6 Monate vor Ende Klasse 10/ Vorwahlen**
 - ca. 1-2 Monat vor Ende Klasse 10/ verbindliche Wahl (voraus. 03.06. 2024)
 - ✓ Kurswahl
 - ✓ Schriftliche Prüfungsfächer

in der Kursstufe:
 - **Am Ende des dritten Halbjahres:**
 - ✓ Mündliche Prüfungsfächer (endgültige Wahl)
 - **1 Woche vor den mündlichen Prüfungen:**
 - ✓ mündliche Zusatzprüfung
 - ✓ Angabe, welche zwei LK doppelt gewertet werden
 - ✓ Angabe, wie der Seminarkurs gewertet werden soll





Schritt 9:

Welche Leistungsanforderungen gibt es?



Schritt 9: Leistungsbewertung

Die Notenskala

Notenhürden: 0-Punkte und 5-Punkte

Die schriftlichen Kursnoten

Schritt 9: Notenskala im Kurssystem

6	5-	5	5+	4-	4	4+	3-	3	3+	2-	2	2+	1-	1	1+
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15



Schritt 9: Notenhürde / 0 Punkte

- Ein Kurs mit 0 (Null) Punkten gilt als nicht besucht. Die Note erscheint dennoch im Zeugnis.
- Konsequenz:
Falls dieser Kurs ein Pflichtkurs ist, muss die ganze Jahrgangsstufe wiederholt werden.



Schritt 9: Notenhürde / 5-Punkte

Im ersten Block (Kursblock):
höchstens 20% der Kurse unter 5 Punkten

- > bei mindestens 40 Kursen = 8 Kurse
- > dabei: höchstens 3 Kurse bei den Leistungsfächern unter 5 Punkten

Im Abiturblock

In drei der fünf Prüfungsfächer mindestens 20 Punkte (in vierfacher Wertung)

- > davon mindestens in zwei Leistungskursen jeweils 20 Punkte (in vierfacher Wertung)



Schritt 9: Leistungsbewertung in den Kurshalbjahren

pro Halbjahr

5-stündigen Fächer	2 Klausuren
2 und 3-stündigen Fächer	1 Klausur

zusätzlich

in **3 Fächern** nach Wahl des Schülers je eine
Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen

Sonderfall

Sport als Neigungsfach (siehe Leitfaden)



Schritt 9: andere Leistungsnachweise GFS

- Zusätzlich zu den Klausuren **muss** jeder Schüler 3 andere Leistungsnachweise erbringen
- Sie beziehen sich insbesondere auf
 - schriftliche Hausarbeiten
 - Projekte, darunter auch experimentelle Arbeiten in den Naturwissenschaften
 - Referate
 - mündliche Prüfungen (auch außerhalb des stundenplanmäßigen Unterrichts)
 - sonstige Präsentationen
- Sie sind je wie eine Klausur zu bewerten
 - in Gewichtung und in Anforderungen
- Der Schüler kann eine 4. GFS wählen.
- Sie sind in verschiedenen Fächern zu erbringen (möglichst in den ersten 3 Halbjahren)



Schritt 10:

Wie setzt sich die Abiturnote zusammen ?

Schritt 10: Zusammensetzung der Abiturnote



1. Block:

alle Leistungen in den in Jahrgangsstufe K1.1, K1.2, K2.1 und K2.2 besuchten Kurse

Schritt 10: Zusammensetzung der Abiturnote

1. Block:

alle Leistungen in den in Jahrgangsstufe K1.1, K1.2, K2.1 und K2.2 besuchten Kurse



genau 40 Kurse

darunter:

1. die 12 Kurse in den Leistungsfächern (die Kurse aus zwei frei wählbaren Leistungsfächern dabei in doppelter Wertung)
2. soweit nicht als Leistungsfach eingebracht,
 - 4 Kurse in Deutsch
 - 4 Kurse in Mathematik
 - 4 Kurse in mind. einer Fremdsprache
 - 4 Kurse in mind. einer Naturwissenschaft
 - **2** Kurse in einem der Fächer Bildende Kunst oder Musik
 - die 4 Kurse in Geschichte,
 - die belegpflichtigen Kurse in Geographie und Gemeinschaftskunde,

Wenn nicht als LF:
entweder
2 FS oder 2 NW



Schritt 10: Beispiel zum ersten Block:

12 Kurse in den Leistungsfächern:

4 Kurse	in Englisch (schr.)
4 Kurse	in Geschichte (schr.)
4 Kurse	in Deutsch (schr.)

→ 12 Kurse in den Leistungsfächern



Schritt 10: Beispiel zum ersten Block:

Weitere Kurse aus den Basisfächern:

4 Kurse in M (mdl.)

4 Kurse in Bio (mdl.)

2 Kurse in GK

2 Kurse in EK


4 Kurse in Ch

4 Kurse in Reli

2 Kurse in Sp

4 Kurse in Mu

2 Kurse Philosophie



Insgesamt
maximal
600 Punkte

→ **28 Kurse in den Basisfächern**



Schritt 10: Zusammensetzung der Abiturnote

2. Block:

Die Abiturprüfung

(3x schriftlich und 2x mündlich)

Schriftliche Prüfung
in den drei
Leistungsfächern

Wenn eine moderne Fremdsprache als
Leistungsfach:
Schriftliche Prüfung und
Kommunikationsprüfung (3:1)

Mündliche Prüfungen
in mind. 2 Fächern

Pflicht: in den gewählten mündlichen
Prüfungsfächern

Freiwillig: in jedem der drei schriftlichen
Prüfungsfächer zusätzlich möglich

Mathematik und Deutsch
müssen entweder schriftlich oder mündlich geprüft werden !!!



Schritt 10: Kommunikationsprüfung / Englisch-LK (5-stündig)

- Muss in den **modernen Fremdsprachen** abgelegt werden, die 5-stündig belegt werden!
- Wird im vierten Schulhalbjahr von einer **schulinternen Kommission** abgenommen
- Sie dauert **15 Minuten/ bzw. 20 Minuten**
- Sie wird in der Regel **als Tandem-Prüfung, im Ausnahmefall alleine** abgelegt.



Schritt 10: Abiturprüfung - Anforderungen

- In euren **fünf Prüfungsfächern** müsst ihr **zusammen mindestens 100 Punkte** (in vierfacher Wertung) erreichen.
- In **drei** eurer fünf Prüfungsfächer, müsst ihr **jeweils mindestens 5 Punkte** erreichen.
- in **zwei Leistungsfächern** müsst ihr **jeweils mindestens 5 Punkte** erreichen.



Schritt 10: Abiturprüfung - Anforderungen

- in keinem Prüfungsfach 0 Punkte
 - d.h.: In jedem eurer Prüfungsfächer (schriftlich oder mündlich) müsst ihr mindestens einen Punkt erreichen (sog. ‚Null-Punkte-Regelung‘).
 - Dabei:
 - Bei 0 Notenpunkten in einer schriftlichen Prüfung müsst ihr mindestens 3 Notenpunkte in einer zusätzlichen mündlichen Prüfung erreichen.



Schritt 10: Abiturprüfung - Anforderungen

➤ Dabei:

- Bei 0 Notenpunkten in einer mündlichen Prüfung müsst ihr ca. eine Woche später nochmals eine mündliche Prüfung ablegen: in dieser müsst ihr mindestens 2 Notenpunkte erreichen.
- D.h.: In allen euren mündlichen Prüfungsfächern müsst ihr jeweils mindestens 1 Notenpunkt erreichen.



Schritt 10: Abiturprüfung - Reli / Ethik als mdl. Prüfungsfach

Die Wahl von Religion oder Ethik **als mündliches Prüfungsfach** setzt voraus, dass Religion, bzw. Ethik, bereits in Klasse 10 besucht wurde.

Liegt diese Voraussetzung **nicht** vor, ist die Wahl als mündliches Prüfungsfach aber **dennoch möglich**, wenn mit **einer Überprüfung** zu Beginn des ersten Schulhalbjahres durch die Fachlehrkraft des Kurses **entsprechende Fachkenntnisse nachgewiesen wurden**.

Schritt 10: Beispiel zum zweiten Block ohne Seminarfach



schriftlich:

Deutsch
Englisch
Geschichte

mündlich:

Mathematik
Biologie

pro Fach
jeweils 4-fache Wertung

maximal
300 Punkte

Schritt 10: Beispiel zum zweiten Block mit Seminarfach

schriftlich:

Deutsch
Englisch
Geschichte

maximal
300 Punkte

pro Fach
jeweils 4-fache Wertung

mündlich:

Mathematik
statt mündlich: (außer für D u. M)
Besondere Lernleistung
(Seminarfach/Wettbewerb)

4-fache Wertung

Schritt 10: Beispiel für ein Abiturzeugnis / 1. Block

Leistungsfach (Schriftlich): *Deutsch, Englisch, Geschichte*
Mündlich: *Mathematik, Biologie*

	K1/1	K1/2	K2/1	K2/2
Deutsch	11	12	10	11
Englisch	7	5	6	8
Geschichte	12	11	11	12
Mathe	10	9	11	10
Biologie	7	9	8	9
GK	10			10
Geographie		10	10	
Chemie	7	6	8	6
Musik	11	9	7	10
Religion	10	10	10	10
Sport	13	12	(5)	(6)
Philosophie	10	11		

Doppelte
Wertung

Gesamtpunktzahl: 469

Schritt 10: Beispiel für ein Abiturzeugnis / 2. Block

Leistungsfach (Schriftlich): *Deutsch, Englisch, Geschichte*
Mündlich: *Mathematik, Biologie*

2. Block

	Noten		Punkte
Deutsch	12	x 4	48
Englisch	10		40
Geschichte	11		44
Mathe	6		24
Biologie	10		40

Gesamtpunktzahl: 196



Schritt 10: Beispiel für ein Abiturzeugnis / Gesamtergebnis

1. Block

Gesamtpunktzahl: 469

2. Block

Gesamtpunktzahl: 196

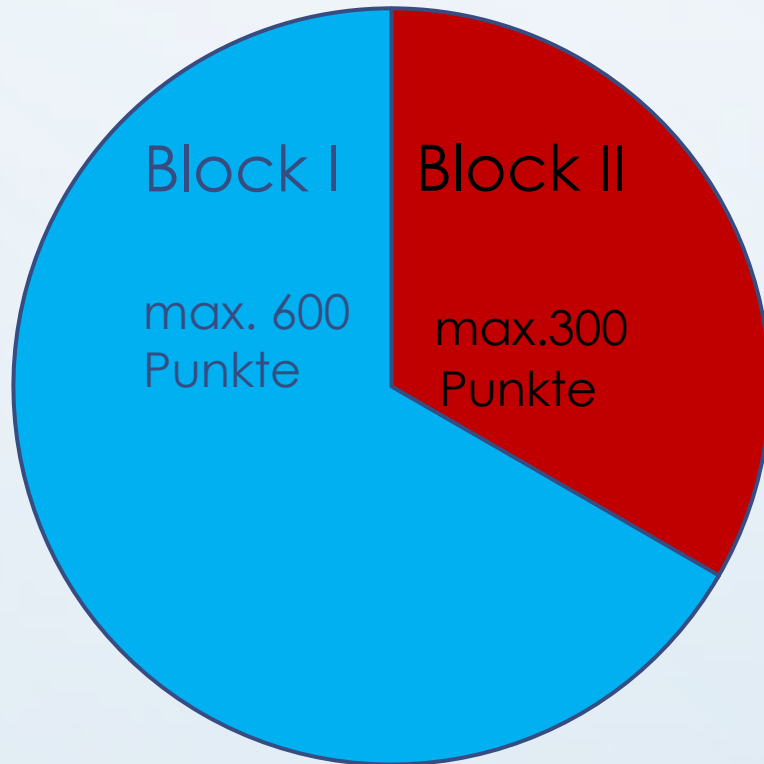
Gesamtergebnis:

Gesamtpunktzahl: 665

Abiturnote:

1,9

Gesamtqualifikation

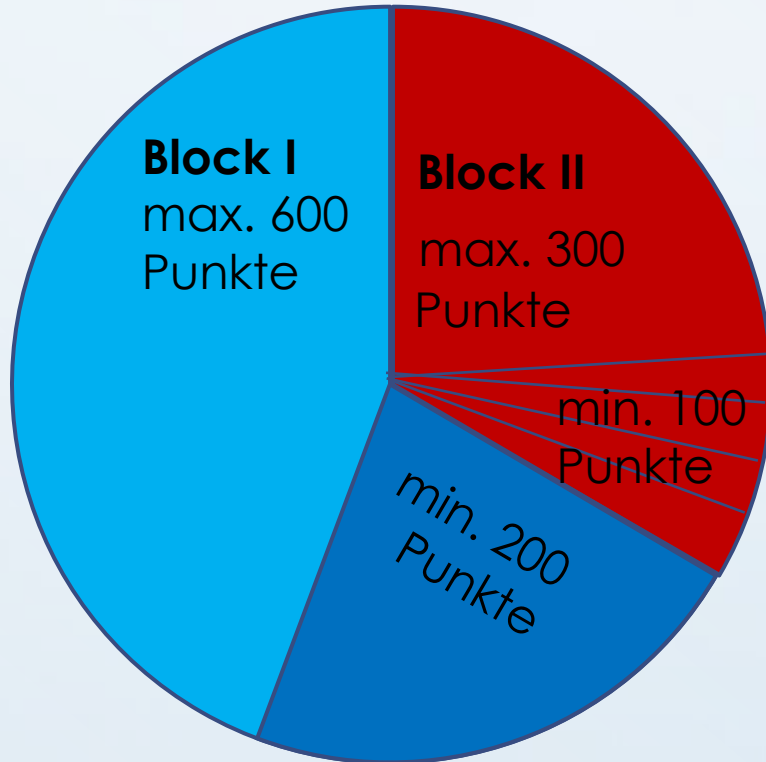


Die Gesamtqualifikation wird in 2 Blöcken ermittelt:

Block I: Summe der Punkte von 40 Kursen der Qualifikationsphase

Block II: Summe der Punkte der Abiturprüfung

Gesamtqualifikation



Außerdem: Kein belegpflichtiger Kurs mit Null Punkten!

In jedem Block muss mindestens $\frac{1}{3}$ der Maximalpunktzahl erreicht werden:

In Block II: mindestens 100 Punkte

In 3 Fächern jeweils mind. 20 Punkte
(in vierfacher Wertung)
davon mind. 2 LK mit 20 Punkten.
(in vierfacher Wertung)

In Block I: mindestens 200 Punkte
dabei: max. 3 Kurse aus den Lk < 5 Punkten



Gibt es noch Fragen?

Wer später noch Fragen haben sollte,
kann gerne vorbeikommen!

oder:

michael.pflumm@gymnasium-wilhelmsdorf.eu

regine.krause@gymnasium-wilhelmsdorf.eu

oder

anrufen: 07503 – 921 311